



Sammlung Theaterzettel

Der goldene Pierrot

Klauß, Karl

1935-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 196

Fastnacht-Sonntag, den 3. März 1935

Miete H Nr. 14
Sondermiete H Nr. 7

Der goldene Pierrot

Operette in 8 Bildern von
Oskar Felix und Otto Kleinert

Musik von
Walter W. Goetze

Musikalische Leitung: Karl Krauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Peter Sander, Weingutsbesitzer

Edith, seine Tochter

Horst Brenkendorf

Ferdi Larsen

Grit Basconi, Filmschauspielerin

Minna, Hausmädchen bei Edith Sander

Hans Finohr

Hedwig Hillengahs

Max Reichart

Hans Becker

Paula Stauffert

Lucie Rena

Heinrich Schmitz

Ein Funkreporter

Ein Empfangschef

Ein Kellner

Ein Sänger

Klaus W. Krause

Karl Hartmann

Adolf Jungmann

Fritz Walter

Christian Köhner

Masken, Herren und Damen der Gesellschaft, Winzer und Winzerinnen, Kellner, Musiker

Ort der Handlung: Eine große Stadt am Rhein

Zeit: Gegenwart

Bildfolge:

1. Bild: Karnevalsfigur
2. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
3. Bild: Salon bei Sander
4. Bild: Ein Separee

5. Bild: Ein elegantes Tanzlokal
6. Bild: Vorhalle bei Sander
7. Bild: Separee
8. Bild: Tanzlokal

Bühnenbilder: Hermann Meyer — Tanzleitung: Walter Kujawski — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Rassendöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätekommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.